

Lichtpolymerisation

Leichtgewichtige LED-Lampe mit multifunktionalen Aufsätzen

Aushärtung? Aufhellung? Transillumination? Die LED-Polymerisationslampe Radies Plus aus dem Hause SDI kann all das. Die Verwandlung geschieht durch ein simples Abziehen und Aufstecken des LED-Aufsatzes. Radies Plus bietet eine hohe Lichtleistung von 1.500 mW/cm² und je höher die Lichtleistung, desto mehr Licht kann in die Tiefe dringen und so eine vollständige Tiefenaushärtung des Restaurationsmaterials erreichen. Jedes Teil der innovativen Polymerisationslampe, selbst der Akku, kann durch Steckverbindung und Gewinde aufgesetzt oder entfernt, und so, zum Beispiel durch ein Ersatzteil, ausgetauscht werden. Die Polymerisationslampe muss nicht ständig wieder aufgeladen werden, sondern kann mit einer Akkuladung für 1.200 Anwendungen zu jeweils zehn Sekunden verwendet werden. Das Handstück des Geräts ist kabellos. Dies garantiert uneingeschränkte Bewegungsfreiheit und Kontrolle. Im Gegensatz zu anderen LED-Lampen benötigt die Radies Plus keinen Ventilator. Durch eine spezielle Technologie wird die abstrahlende Wärme reduziert.



Die perfekt sitzenden Einweg-Schutzhüllen bieten einen guten Schutz vor Kontamination. Mit dem eingebauten Radiometer kann die Funktionalität der Lampe jederzeit überprüft werden. Das ergonomische Leichtgewicht (nur 177 Gramm) minimiert die Ermüdung und maximiert den Komfort des Anwenders. Der Kopf der Radies Plus kann um 360° in jede gerade benötigte Position gedreht werden. Obere Quadranten sind somit leicht zu erreichen. Der kleine Kopf und das schlanke Design des Geräts ermöglichen es dem Anwender, auch posteriore Bereiche mühelos zu versorgen. Dies ist besonders vorteilhaft bei der Behandlung von Kindern.

SDI Germany GmbH

Tel.: 0800 1005759 • www.sdi.com.au

Füllungsmaterial

Selbstadhäsiver Kompositzement für dauerhaften Verbund mit Vielzahl von Substraten



Infos zum Unternehmen

BeautiCem SA ist ein selbstätzender, selbstadhäsiver, dualhärtender Kompositzement, der einfach, schnell und verlässlich an Schmelz und Dentin, Metall, Keramik sowie indirektem Komposit ohne den Einsatz von Haftvermittlern und separater Konditionierung mit Phosphorsäure anzuwenden ist. Das Befestigungsmaterial wird in einer Doppelkammerspritze mit Automix-Aufsätzen angeboten, die eine gleichbleibende

mischqualität – richtig dosiert und frei von Lufteinschlüssen – garantieren. Der auf UDMA-Basis entwickelte Zement ist aufgrund der patentierten S-PRG-Füllkörper zur Fluoridabgabe und -aufnahme befähigt. Die beiden dualadhäsiven Monomere von BeautiCem SA garantieren einen festen Verbund zur Zahnschicht sowie zu allen indirekten Restaurationsmaterialien und adhäsiv zu befestigenden Restaurationstypen.

Der neuartige Katalysator optimiert die Polymerisationsprozesse innerhalb des Komposits bei chemischer wie auch dualer Härtung. BeautiCem SA bietet überdurchschnittlich hohe mechanische Eigenschaften bezüglich der Widerstandsfähigkeit gegen Kaubelastungen und somit eine längere Lebensdauer der Restauration. Die exzellente Röntgenopazität erleichtert zudem Diagnosen bei künftigen Untersuchungen. BeautiCem SA ist ein Zement mit idealer Viskosität, sodass er sich kontrolliert applizieren lässt und ein exaktes Einsetzen der Restauration erlaubt. Dank seines thixotropen Fließverhaltens bildet er eine gleichmäßige blasenfreie Schicht von nur 11,8 µm aus und erzeugt praktisch unsichtbare Restaurationsränder. Überschüsse können in einer gummiartigen Konsistenz auf angenehme Weise am Stück entfernt werden.

SHOFU Dental GmbH

Tel.: 02102 8664-0

www.shofu.de

für schmerzarme Injektionen



Abformung

Retraktionsmittel mit optimaler Konsistenz für temporäre Sulkuserweiterung

Ohne präzise Abformung keine passgenaue Restauration. Die neue DMG Retraction Paste auf Basis natürlicher Tonerde unterstützt den Zahnarzt bei dieser Herausforderung. Der praktische Abformhelfer macht die temporäre Sulkuserweiterung besonders leicht und effektiv – inklusive adstringierender Wirkung auf die Gingiva. Die neu entwickelte Compule aus speziellem Kunststoff lässt sich nach Wunsch biegen. Das ermöglicht einfachstes Applizieren und unkompliziertes Arbeiten überall im Patientenmund. Die homogene Konsistenz der DMG Retraction Paste ist optimal eingestellt. Zudem verbleibt das Material dank seiner guten Standfestigkeit an der applizierten Stelle und entfaltet dort optimal seine Wirkung. Darüber hinaus erleichtert der gute Farbkontrast zur Gingiva das genaue Arbeiten.

DMG • Tel.: 040 84006-0 • www.dmg-dental.com

Bildgebung

Speicherfolienscanner: kompakt, hochauflösend und intuitiv bedienbar

Schnell und zuverlässig erhalten Anwender mit dem VistaScan Mini View digitale Röntgenbilder in der derzeit besten Bildqualität. Der Speicherfolienscanner von Dürr Dental ist dank seines hochauflösenden Touch-Displays komfortabel, zeitsparend und intuitiv zu bedienen, darüber hinaus WLAN-fähig und einfach in bestehende Netzwerke integrierbar.

Auf dem großen Touch-Display werden die Röntgenbilder beim Arbeiten ohne PC zusammen mit den Patientendaten angezeigt. Viele Bildbearbeitungsfunktionen, wie Vergrößerungen, Kontraste und Helligkeitsstufen, lassen sich direkt am Gerät umsetzen.

Die Anwender können mehrere Arbeitsplätze gleichzeitig mit dem Gerät verbinden. Dabei macht der ScanManager das Arbeiten besonders effizient: Von jeder Arbeitsstation aus können Scanaufträge an den Scanner gesendet werden. Die Bilder werden automatisch auf den anfordernden PC übertragen. Mit dem VistaScan Mini View lassen sich alle intraoralen Speicherfolienformate von S0 bis S4 scannen.



Infos zum Unternehmen

DÜRR DENTAL AG

Tel.: 07142 705-0 • www.duerrdental.com



CALAJECT™ hilft schmerzarm zu injizieren. Das Geheimnis ist ein intelligentes und sanftes Verabreichen von Lokalanästhetika. Sogar palatinale Injektionen können so ausgeführt werden, dass der Patient es nur gering spürt.

- Das Handstück verbessert die Taktilität und sorgt dafür, dass Sie in einer entspannten und ergonomischen Haltung arbeiten können.
- Drei Injektionseinstellungen für die Infiltrations-, Leitungs- und intraligamentäre Anästhesie.
- Einfach und Kostengünstig in der Anwendung - keine Mehrkosten für zusätzliche Einweg-Verbrauchsmaterialien.



reddot award 2014
winner

Infokontakt: Tel. 0 171 7717937 • kg@ronvig.com



RÖNVIG Dental Mfg. A/S

Gl. Vejlevej 59 • DK-8721 Dagaard • Tel.: +45 70 23 34 11
Fax: +45 76 74 07 98 • email: export@ronvig.com

www.ronvig.com



Beleuchtung

Perfekte Lichtverhältnisse im Behandlungszimmer

Der französische Hersteller Zenium® SAS hat sich auf medizinische Beleuchtungen für den Behandlungsplatz des Zahnarztes und für Dentallabore spezialisiert. Dabei bietet Zenium hochgenaues Tageslicht, das die Augen des Zahnarztes und damit seine auf ein überaus kleines Behandlungsfeld gerichtete Arbeit optimal unterstützt und so auch der bestmöglichen Qualität der Behandlung dient. Vom Design bis zur Fertigung entwickelt Zenium seine Hochleistungsbeleuchtungen in Frankreich und vermarktet diese via Dentaldepots auf der ganzen Welt. Das stetig wachsende Portfolio umfasst die Beleuchtungssysteme SLIM®, CHROM®, PRISM®, AVISIO®, ZYO® und seit September dieses Jahres ORA®, Zeniums neue LED-Deckenleuchte. Zudem verschafft das multimediale Beleuchtungskonzept AVISO®LED nicht nur eine optimale Ausleuchtung des Behandlungsfeldes, sondern ermöglicht auch eine gezielt patientenorientierte Kommunikation, indem die einzelnen Schritte einer Behandlung auf einer Monitorfläche erklärt werden können. Dies wiederum führt, vor allem

bei Angstpatienten und Kindern, zur Entspannung der Patienten und einer erhöhten Patienten-Compliance. Alle Zenium-Beleuchtungen wurden entsprechend den Anforderungen der Europäischen Normen 93/42/CEE, EN-12464-1 und DIN 67505 entwickelt und sind somit genau den zahnärztlichen Bedürfnissen angepasst. Denn als eines der wertvollsten Arbeitswerkzeuge sollten die Augen des Behandlers jeder Zeit und ohne Kompromisse geschützt werden. Die Qualität der Beleuchtung ist hierbei ausschlaggebend und sollte keinen Einsparungen unterliegen, denn fest steht: Die Gesundheit der Augen des Behandlers, die Qualität der zahnärztlichen Behandlung und Therapie sowie der Komfort der Patienten sind unmittelbar davon abhängig.

Zenium SAS

Tel.: 07851 8986926
www.zenium.fr

Mundspiegel

Selbstreinigende Spiegeloberfläche garantiert anhaltend klare Sicht

Die Schweizer Firma I-DENT SA garantiert Zahnärzten mit ihrem akkubetriebenen, voll autoklavierbarem und selbstreinigendem Mundspiegel EverClear™ ein durchgängiges Arbeiten ohne lästige Unterbrechungen. Die Ausstattung des EverClear™ mit einem Mikromotor, der mit 15.000 Umdrehungen



Kugellagern gleiten. Das innovative Präzisionsinstrument ist ultraleicht sowie ergonomisch geformt und begleitet so sinnvoll jedes Präparationsset, das mit Kühlspray eingesetzt wird.

EverClear™ entspricht den stetig wachsenden Hygieneanforderungen und kann, mit Ausnahme des Akkus, voll sterilisiert werden.



in der Minute die Spiegeloberfläche dreht, ermöglicht es, dass Wasser, Schmutz, Speichel und Blut weggeschleudert werden und so durchgängig optimale Sichtverhältnisse, auch bei anspruchsvolleren Präparationen,



Video: EverClear™

gegeben sind. Somit wird nicht nur Zeit gespart, sondern auch eine erhöhte Produktivität erreicht, da unnötiger Arbeitsstress reduziert und die Augen durch eine konstant gute Sicht entlastet werden. Darüber hinaus erlaubt ein Mikro-Magnetsystem den schnellen Austausch der doppelseitigen Präzisionsspiegel, die auf modernsten, keramischen



Infos zum Unternehmen

I-DENT

Vertrieb Goldstein
Tel.: 0171 7717937
www.i-dent-dental.com

Ausstattung

Kompaktes Chirurgiegerät für skalpellfeine und drucklose Schnitte

„Time is money“ – Dieser altbekannte Spruch trifft auch in der Zahnmedizin den Nagel auf den Kopf. Daher sind innovative Lösungen gefragt, die Zeit einsparen, Kosten senken und – im Idealfall – den Patientenkomfort sowie das Behandlungsergebnis verbessern. Einen entscheidenden Beitrag leistet hierzu das kostengünstige und kompakte Chirurgiegerät hf Surg von Hager & Werken. Das hf Surg ist der „kleine Bruder“ von den im chirurgischen Klinikalltag täglich verwendeten und bewährten Hochfrequenzchirurgiegeräten (HF) der letzten Generation. Mit einer Frequenz von 2 MHz liegt hf Surg im gleichen Frequenzbereich wie der deutsche Rundfunk. Nicht ohne Grund wird daher im amerikanischen Raum hierfür der etwas salopp daher kommende, jedoch durchaus treffende Ausdruck „radio surgery“ genutzt. Die HF-Technologie ist einfach und klinisch bestens erprobt. Eine dünne Elektrode aus einer speziellen Metalllegierung leitet elektromagnetische Wellen ins Gewebe. Hierdurch platzen – auf makroskopischer Ebene – die Gewebezellen, was sich nach außen als minimal-invasiver Schnitt darstellt. Dieser Schneidevorgang erfolgt absolut drucklos und ermöglicht ein präzises und nahezu athermisches Schneiden von Weichgewebe. Das speziell beim hf Surg mitgelieferte Handstück ist extrem leicht und hat eine hervorragende Haptik, mit der auch die Eindringtiefe exakt bestimmt werden kann.

Zeit sparen

Mehr denn je wird modernes Praxismanagement durch regulatorische Anforderungen belastet und Zahnärzte sehen sich gezwungen, immer mehr in weniger Zeit erledigen zu müssen. Jede Minute, die mit insuffizientem Werkzeug verloren geht, ist eine zu viel. Das hf Surg arbeitet zuverlässig und schnell, und dabei, meiner Einschätzung nach, nicht nur circa 20-mal schneller als ein Laser, sondern auch wesentlich schneller als ein Skalpell. Durch die zusätzliche Koagulationsmöglichkeit des hf Surg ist ein Schneiden mit gleichzeitiger Blutstillung möglich. Das Arbeitsfeld bleibt blutarm und ermöglicht ein freies Sichtfeld für eine schnellere und übersichtlichere Behandlung. Dies ist besonders bei Gingivoplastiken, Beseitigungen von Hyperplasien, Freilegen von Zähnen, Blutstillung vor Abdrucknahme, Darstellung eines Sulcus und vielen anderen Indikationen hilfreich.

Kosten sparen

Nicht nur Einwegskalpelle kosten Geld, sondern auch die konventionellen Mittel zum Stillen einer übermäßigen Blutung. Dank der integrierten Koagulationsfunktion beim hf Surg lassen sich Wunden während des Schneidens sekundenschnell veröden. Beeindruckend sind die sauberen Schnittränder und die Präzision auch eng aneinandergelegter Schnitte. Im Gegensatz zu den Skalpellen lassen sich die hf Elektroden entsprechend der Indikation individuell anpassen. Der formstabile Draht kann entsprechend des Anwendungsbereiches zu rechtgebogen werden. Der mitgelieferte Schlingenaufsatz eignet sich z.B. optimal zur Entfernung von Schleimhautkapuzen im 8er-Bereich oder von Fibromen. Zudem bietet das Chirurgiegerät eine Vielfalt an möglichen Elektrodenaufsätzen.

Neben Kostenerwägungen ist auch auf die Gefahr von Stichverletzungen zu erachten, die von konventionellen Instrumenten bzw.

Skalpellen ausgeht. Die hf Elektrode ist hingegen immer nur dann „scharf“, wenn der Fußschalter betätigt wird. Damit wird eine erhöhte Sicherheit garantiert. Darüber hinaus sind die Elektroden autoklavierbar und sehr langlebig und sind nicht nur langfristig die umweltfreundlichere, sondern auch kostengünstigere Alternative.



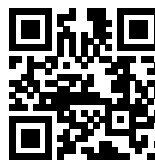
Patientenkomfort und Behandlungserfolg

In den meisten Behandlungsfällen ist nach dem Einsatz von hf Surg keine Naht notwendig, da eine direkte Antikoagulation durchgeführt werden kann. Die verkürzte Behandlungszeit freut nicht nur den Behandler, sondern auch den Patienten, besonders bei chirurgisch aufwendigeren Arbeiten. Im Vergleich zu anderen Behandlungsmethoden lässt sich auch ein schnellerer Heilungsprozess – meist schon nach 72 Stunden – feststellen. Im Resultat ergeben sich mit hf Surg eine schmerzarme Behandlung und ein ästhetisches Ergebnis.

Fazit

Das kleine wie handliche Chirurgiegerät hf Surg lässt sich nicht nur mobil auch zwischen den Behandlungsräumen einsetzen, sondern ermöglicht durch den Erhalt der Gewebespannung bzw. ein nekrosearmes Schneiden bei gleichzeitiger optionaler Koagulation eine bessere und schnellere Behandlung. Gern kann auf Anfragen eine persönliche Vorführung des Gerätes vereinbart werden.

Autorin: Dr. Deborah Horch



Infos zum Unternehmen

Hager & Werken GmbH & Co. KG
Tel.: 0203 99269-27 • www.hagerwerken.de

Wasserhygiene

Komplexe Wasserproben rechtskonform durchführen (lassen)

Medizinische Einrichtungen sind infektiologische Hochrisikobereiche. Neben der Oberflächenhygiene spielt dabei die Wasserhygiene eine zentrale Rolle. In Zahnmedizinischen Einrichtungen darf laut Gesetz bei allen Anwendungen nur Wasser in Trinkwasserqualität verwendet werden. Ein

biologische Untersuchungen“ verlangt die Inaktivierung einer Wasserprobe zum Zeitpunkt der Probenahme. Dies wird im Bereich des Trinkwassers durchaus gewährleistet, indem die Probebecher mit einem Neutralisationsmittel (Natriumthiosulfat, Katalase etc.) dotiert werden.

zung der RKI-Empfehlung von 2006 zu diesem Thema und verbindliche Standards wären dabei absolut empfehlenswert. BLUE SAFETY hat sich als Navigator für alle Fragen rund um die Wasserhygiene bewährt und sorgt mit dem SAFEWATER Hygienekonzept dafür, dass die Hygienekette endlich wirksam, rechtssicher und kosteneffizient geschlossen wird. Gerade bei der Probenahme bewährt sich die SAFEWATER Technologie, da das Wassersystem durch die tägliche Spülung die Vorgaben der Trinkwasserverordnung erfüllt und keine verfälschende Beeinflussung der Probe stattfindet.

Biozidprodukte vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformationen lesen.

Kontakt zu Ihrem Wasserhygieneexperten unter experte@bluesafety.com oder kostenfrei telefonisch unter **0800 25837233**.



Großteil der Zahnarztpraxen und -kliniken haben aufgrund von mikrobiologischen, baulichen und designtechnischen Gründen erhebliche Probleme mit mikrobiell verkeimtem Wasser.

Die RKI-Empfehlung von 2006 „Infektionsprävention in der Zahnheilkunde – Anforderungen an die Hygiene“ klärt hierzu in Kapitel 5 „Wasserführende Systeme“, durch wen und wie bei der mikrobiologischen Probenahme vorzugehen ist. Dabei gibt es drei Problembereiche. Es wird für die Durchführung der Probenahme seitens der Empfehlung unter anderem der Einsatz von „geschultem Personal“ vorgesehen. Dieser Begriff vom „geschulten Personal“ ist nicht genauer definiert und wird aktuell von den verschiedenen Beteiligten im Markt unterschiedlich interpretiert. Aber auch hier ist nur ein Weg der richtige.

Eine weitere Problematik ist, ein akkreditiertes Labor zu beauftragen und sowohl die Probenahme als auch Untersuchung rechtskonform durchzuführen und damit Rechtssicherheit für den Zahnarzt herzustellen. Geregelt wird dies in der DIN EN ISO 19458. Die DIN EN ISO 19485 „Wasserbeschaffenheit – Probenahme für mikro-

Diese Neutralisation greift jedoch nur für Desinfektionsmittel, welche entsprechend der Trinkwasserverordnung zugelassen sind, und auch nur im zugelassenen Konzentrationsbereich. Da die im Dentalbereich eingesetzten Mittel oft keine dementsprechende Zulassung haben, kommt es zu einer weiteren Wirkung des Desinfektionsmittels auf die Wasserprobe. In letzter Konsequenz führt dies zu falsch-negativen Probeergebnissen, welche den mikrobiellen Status der Einheit zum Zeitpunkt der Probenahme nicht wahrheitsgemäß widerspiegeln und damit nicht rechtskonform sind.

Wie komplex und teilweise sogar unmöglich es ist, die verschiedenen im Dentalmarkt vorhandenen Desinfektionsmittel zu neutralisieren, verdeutlichen diverse Artikel und Nachforschungen, die sich mit der Inaktivierung verschiedener Desinfektionsmittel auseinandersetzen; unter anderem mit dem großflächig eingesetzten Wasserstoffperoxid. Eine Neutralisation der wasserstoffperoxidhaltigen Proben findet nicht statt bzw. kann aktuell aus analysetechnischen Gründen nicht stattfinden. Das entsprechende Wissen ist bei vielen Probennehmern nicht vorhanden. Eine Konkretisie-

Infos zum Unternehmen



BLUE SAFETY



BLUE SAFETY GmbH
Tel.: 0800 25837233
www.bluesafety.com

Digitale Bildgebung

Neue drahtlose Intraoralkamera mit integrierter Sensor-Maus

Drahtlos, vielseitig und weltweit maßstabsetzend: Die neue intraorale Kamera Whicam Story3 von GoodDrs – dem koreanischen Marktführer für intraorale Kameras im asiatischen und amerikanischen Raum – zählt zu den technologisch führenden Kameras auf dem Markt. Der Grund hierfür: Sie verbindet die neuesten Entwicklungen aus der Smartphone-Technologie mit Know-how über die Erfordernisse der dentalen Praxis. Die Bildübertragung zum Praxis-PC erfolgt drahtlos über ein 5,4 GHz-Netz. Dieses wird von der Kamera und einem USB-Stick im Behandlungszimmer aufgebaut und arbeitet absolut störungsfrei. Auch der Datenschutz ist gewährleistet, da die Übertragung nicht die Wände durchdringt. Dabei können unbegrenzt viele Empfänger installiert werden. Das bedeutet in der Praxis: Man kann eine Kamera bequem in mehreren Zimmern einsetzen und sich ohne lästiges Kabel durch die Behandlungsräume bewegen. Ein besonderes Feature ist die innovative Flüssiglinse, deren Autofokus vom Makro bis zum Quadranten automatisch scharfstellt – und zwar in HD-Qualität. Dabei kann die Kamera in das Bild- bzw. Röntgenprogramm der Praxissoftware eingebunden werden oder man nutzt die mitgelieferte Bildverarbeitungssoftware. Mithilfe dieser Software ist auch ein Streaming auf das iPad problemlos möglich. Ein weiteres großes Plus beim Handling: Die integrierte Sensor-Maus steuert den Mauszeiger ganz einfach durch die Kamerabewegung. Last, but not least: Die robuste Kamera bietet ein hervorragendes Preis-Leistungs-Verhältnis.



GoodDrs. Deutschland
Gruneworld GmbH
Tel.: 0228 7077695
www.gooddrs.de



www.gooddrs.de

Gesichtsschutzsystem

Faceshield bietet optimalen Kontaminationsschutz im Aufbereitungsraum

Vista-Tec ist ein seit 1989 auf dem Markt erhältlicher und überaus bewährter Gesichtsschutz der Polydentia SA, der sich ideal als Teil der Ausrüstung für den Aufbereitungsraum eignet. Vista-Tec ist das Schweizer Original und bringt als solches zahlreiche Vorteile mit sich: Sämtliche Materialien wählt Polydentia gezielt so aus, dass ein langlebiges und hochwertiges Produkt effizient schützt, federleicht ist und somit auch ein längeres Tragen problemlos möglich macht. Durch das ausgewählte Design, basierend auf ergonomischen Studien, sitzen die Schilde perfekt auf der Nase und sind auch über der eigenen Brille tragbar. Damit bietet Vista-Tec die perfekte Verbindung aus Funktionalität und Eleganz.



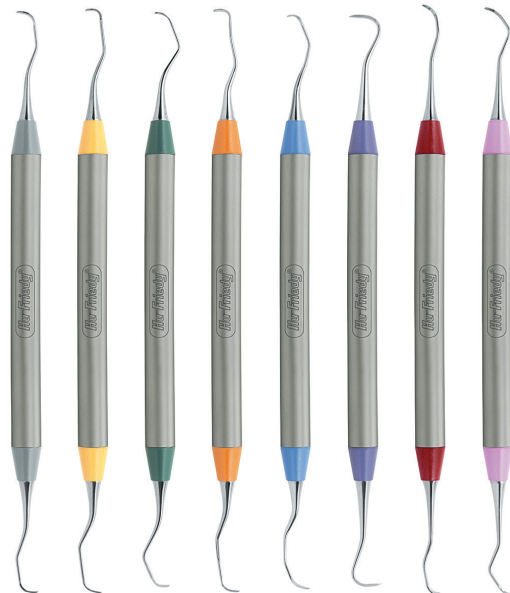
Der Gesichtsschutz ist höhen- und winkelverstellbar, kratzfest, reflexarm, umweltfreundlich und vergilbt nicht. Die Schilde können mehrere Male verwendet werden, da sie leicht mit Polydentia Clean zu pflegen und zu reinigen sind. Darüber hinaus sind die Gesichtsschutzschilde auch separat als Nachfüllpackungen und das Gestell latexfrei sowie in sechs modischen Farben erhältlich. Somit garantieren die Vista-Tec Faceshields den idealen Gesichtsschutz für den Aufbereitungsraum.

Polydentia SA
Tel.: 0698 9914182
www.polydentia.de

Handinstrumente

Flaches Griffdesign für Scaler und Küretten

Die Scaler und Küretten von Hu-Friedy mit glattem farbigen Konus sind ab sofort mit glattem Griff erhältlich: das spezielle glatte Griffdesign mit großem Durchmesser und geringem Gewicht sorgt für einfache Reinigung, höchsten Komfort und reduziert das Ermüden der Hände. Anhand der Farbmarkierung wird das richtige Instrument schnell identifiziert und so der Zeitaufwand für den Behandler deutlich reduziert. Jede Farbe entspricht einem bestimmten anatomischen Bereich im Mund, die Schäfte und Arbeitenden sind bereicherspezifisch gestaltet.



Das glatte Design für Griff und Konus bietet eine Alternative zum austauschbaren Silikonring und ist eine Weiterentwicklung zur Unterstützung der vereinfachten Reinigung gemäß RKI-Richtlinien. Die hochwertige Edelstahllegierung der EverEdge Technologie stattet die Instrumente mit herausragenden Eigenschaften aus. Die extrem haltbare Legierung der Arbeitenden erhöht die Lebensdauer der Scaler und Küretten und ermöglicht effizientes Scaling bei minimalem Zeitaufwand für das Schärfen.

Hu-Friedy Mfg. Co., LLC.
European Headquarters
Tel.: 00800 48374339 (kostenfrei)
www.hu-friedy.eu

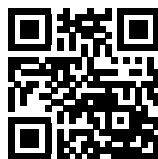
Lachgassedierung

Effektive Beruhigung von Angst- und Würgereizpatienten

Die Behandlung mit Lachgas etabliert sich in Deutschland weiterhin als sichere und wirtschaftliche Methode zur leichten Sedierung bei Angstpatienten, Würgereizpatienten und Kindern. Das Unternehmen BIEWER medical begleitet seit vielen Jahren Zahnärzte in ganz Europa erfolgreich von der initiativen Praxisvorführung, über die hochwertige Ausbildung beim Institut für dentale Sedierung, bis hin zur persönlichen Einweisung und einem unkomplizierten Service nach der Integration in die Praxis. Modernste Geräte wie der sedaflow® slimline Digital erleichtern durch maximale Effizienz, intuitive Bedienung sowie absolute Sicherheit die Einführung der Lachgassedierung in die Praxis. Eine stromlose Alternative bieten die hochwertigen analogen Flowmeter von BIEWER medical. Ob in dem Fahrwagen sedaflow® slimline, per Fahrständer-Lösung oder per Festeinbau in die Praxisräumlichkeiten integriert, können die analogen Mischer als kostengünstige Variante ebenso sicher und nachhaltig in die Praxistechnik



nik aufgenommen werden. BIEWER medical bietet für den täglichen Einsatz mit den Maskensystemen PIP+™ und sedaview® von Accutron eine einzigartige Vielfalt an Größen, Farben und Düften. Die Masken sind für den Patienten das entscheidende Medium, daher profitieren die Anwender von der Vielzahl und Varianz der Masken ganz besonders in der Patientenkommunikation. Die Lachgassedierung kann so für jede zahnärztliche Praxis einen absoluten Mehrwert und nachweislichen Gewinn darstellen.



Infos zum Unternehmen

BIEWER medical Medizinprodukte

Tel.: 0261 988290-60

www.biewer-medical.com/de

Stumpfaufbau

Gebündelter, glasfaserverstärkter Komposit-Wurzelstift



netz und anschließend in den mit Befestigungskomposit gefüllten Wurzelkanal gesetzt. Vor der Polymerisation des Befestigungskomposits wird die Manschette entfernt, sodass sich die Einzelstifte mit einem geeigneten Instrument im gesamten Kanal ausbreiten lassen. Durch die Aufspreizung der Stifte erfolgt sowohl eine gleichmäßige Verstärkung des Befestigungskomposits im gesamten Wurzelkanalverlauf als auch eine Vergrößerung der Kontaktfläche zum Aufbaukomposit im koronalen Bereich, was zu einer hohen Stabilität des Stiftaufbausystems insgesamt führt.

Rebilda Post GT ermöglicht eine ebenso individuelle wie substanzschonende Versorgung, denn die dünnen Einzelstifte lassen sich im gesamten Wurzelkanal ausbreiten und passen sich der jeweiligen Wurzelkanalmorphologie optimal an. Daher ist auch eine Wurzelkanalerweiterung mittels Bohrer für einen darauf abgestimmten Stift nicht notwendig, sodass keine weitere Zahnschubstanz verloren geht, was zwangsläufig zu einer Schwächung der Wurzelstruktur führen würde. Rebilda Post GT eignet sich durch seinen einzigartigen Aufbau ganz besonders für den Einsatz in nichtrunden Wurzelkanälen sowie in Wurzelkanälen, die in der „Greater Taper-Technik“ aufbereitet wurden.

Rebilda Post GT ist in vier farblich kodierten Größen erhältlich: No. 4 (blau, idealisierter Durchmesser von 0,8 mm) besteht aus vier, No. 6 (rot, idealisierter Durchmesser von 1,0 mm) aus sechs, No. 9 (grün, idealisierter Durchmesser von 1,2 mm) aus neun und No. 12 (schwarz, idealisierter Durchmesser von 1,4 mm) aus zwölf Einzelstiften.

Rebilda Post GT ist ein röntgenopaker, transluzenter glasfaserverstärkter Komposit-Wurzelstift, der über ein dentinähnliches Elastizitätsverhalten verfügt und für einen überdurchschnittlich starken Verbund zum Stumpfaufbau sorgt. Rebilda Post GT besteht aus einem Bündel dünner Einzelstifte, welche zunächst durch eine Manschette zusammengehalten werden und sich in nur einem Arbeitsschritt in den Wurzelkanal einbringen lassen. Nach Vorbehandlung des Wurzelkanals wird das Stiftbündel silanisiert, mit Befestigungskomposit be-

VOCO GmbH • Tel.: 04721 719-0 • www.voco.com

Diese Beiträge basieren auf dem Angaben der Hersteller und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

Desinfektionssystem

Effektive und durchdachte Wasserhygiene

Trinkwasserverordnung, RKI-Richtlinien, Wasserproben oder einfach nur Infektionsschutz: Durchdachte Wasserhygiene ist mehr denn je ein Top-Thema in der Zahnarztpraxis. Zahnärzte sind als Praxisinhaber gefordert, sowohl die gesetzlichen Auflagen zu erfüllen als auch den Infektionsschutz (für Mitarbeiter und Patienten) sicherzustellen. Zugleich soll der Mehraufwand durch die eingesetzten Systeme und Lösungen möglichst gering gehalten werden. Mit den Wasserentkeimungssystemen WEK sowie WEK Light bietet METASYS die passende Lösung für einen effektiven Infektionsschutz und ermöglicht es zugleich, den rechtlichen Auflagen zu entsprechen. Das durch mikrobiologische Studien belegte Wirkungsspektrum des Desinfektionskonzentrats führt zu einer permanenten Entkeimung des dentalen Brauchwassers. Die kalkbindenden Stoffe des Konzentrats schützen zudem vor Kalkablagerungen in den wasserführenden Leitungen, in den Ventilen und Turbinen sowie Hand- und Winkelstücken. Mit einem METASYS WEK werden Anwender zudem den Anforderungen der DIN EN1717 (integrierter freier Auslauf) nach den DVGW-Richtlinien gerecht.



Im Aktionszeitraum bis zum 31.12.2016 können die Produkte METASYS WEK und WEK Light zu Sonderpreisen erworben werden. Alle Infos zum Thema Wasserhygiene sowie eine umfassende Beratung erhalten Interessierte beim teilnehmenden Fachhandel.

METASYS Medizintechnik GmbH • Tel.: 02236 374242 • www.metasys.com

Lokalanästhetika

Schmerzfremie Betäubung durch computerassistierte Injektionen



CALAJECT™ unterstützt den zahnärztlichen Behandlungsalltag in mehrfacher Hinsicht: Es bietet Patienten eine sanfte und schmerzfreie Injektion, ermöglicht Behandlern eine entspanntere Arbeitssituation und fördert so das Vertrauen zwischen Zahnarzt und Patient.

Grund hierfür ist die intelligente und sanfte Verabreichung von Lokalanästhetika. Ein zu Beginn langsamer Fluss verhindert den

Schmerz, der entsteht, wenn ein Depot zu schnell gelegt wird. Selbst palatinale Injektionen können vorgenommen werden, ohne dass der Patient Unbehagen oder Schmerz empfindet. Der Griff um das Handstück verbessert die Taktilität und sorgt dafür, dass der Behandler während der Injektion in einer entspannten und ergonomischen Haltung arbeiten kann. Es sind keine Fingerkräfte nötig, sodass eine Belastung von

Muskeln und Gelenken vermieden wird. Durch die Möglichkeit einer guten Fingerstütze kann die Kanüle während der Injektion vollkommen still an einer Stelle gehalten werden. Das Instrument eignet sich für alle odontologischen Lokalanästhesien, da das System Programmeinstellungen sowohl für die intraligamentäre (PDLA) und die Infiltrationsanästhesie als auch für die Leitungsanästhesie hat.

Der computergesteuerte Fluss in allen drei Programmen ermöglicht das leichte Legen einer schmerzfreien Betäubung – selbst palatinal. Zusätzliche kostenaufwendige Verbrauchsstoffe sind nicht vonnöten. Es werden Standard-Dentalkanülen und -Zylinderampullen verwendet. Die Kontrolleinheit wird über einen hygienischen Touchscreen mit einer einfachen Programmwahl gesteuert. Das Gerät lässt sich entweder mit einem Fußschalter bedienen, der im Lieferumfang enthalten ist, oder an schon bestehende Behandlungseinheiten anschließen.

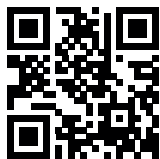
RÖNVIG Dental Mfg. A/S
Vertrieb Deutschland
Tel.: 0171 7717937
www.ronvig.com

Schlafmedizin

Neues Bruxismus-Managementsystem bietet langfristige Lösung

Epidemiologische Studien zeigen, dass 10 bis 15 Prozent der Weltbevölkerung von Schlafbruxismus betroffen sind.¹ Dabei werden nicht nur die Zähne in Mitleidenschaft gezogen; die Betroffenen leiden oft auch unter Kopfschmerzen, Schlafstörungen oder anderen schmerzhaften Begleitsymptomen. Ab sofort bietet Sunstar eine klinisch erprobte Lösung für Schlafbruxismus an. GrindCare® ist ein intelligentes Bruxismus-Managementsystem, das mit einem patentierten Ansatz zur Behandlung des Bruxismus, der bedingten elektrischen Stimulation (engl. Contingent electrical stimulation; CES), arbeitet. Bei der Anwendung registriert der kabellose GrindCare®-Sensor kontinuierlich die EMG-Signale, die bei der Kontraktion der Muskeln entstehen. Immer dann, wenn das EMG-Signal den zuvor festgelegten Schwellenwert übersteigt, wird eine bedingte elektrische Stimulation (CES) ausgelöst. Dieser Impuls stimuliert die Rezeptoren in der Haut. Dadurch entspannen sich die Hauptkaumuskeln unmittelbar, sodass das Zähneknirschen ohne eine bewusste Handlung des Patienten aufhört. Im Laufe der Zeit kommt es durch die von den leichten CES-Impulsen verursachten Unterbrechungen zur Konditionierung der natürlichen Reflexe, sodass sich die ungesunde Knirschgewohnheit nach und nach verringert. Über eine App können die Betroffenen ihre Knirschaktivitäten sowie die Therapiefortschritte im Zeitverlauf visualisieren. In Kombination mit der Tagebuchfunktion können so die Ergebnisse im Blick behalten und persönliche Bruxismusauslöser identifiziert werden. Klinische Studien bestätigen eine über 50%ige Reduktion der Knirschaktivität nach nur drei Wochen.

1 Manfredini, et al. J of Orofacial Pain 2013; 27: 99–110



Sunstar Deutschland GmbH

Tel.: 07673 88510855

www.grindcare.com

Infos zum Unternehmen



Zahncreme

Enzyme und Proteine stärken die Abwehrkräfte des Mundes

Die mit Enzymen und Proteinen angereicherte Zahnpasta zendum führt zu einer einzigartigen Wirkkraft. Das Dreifach-Enzymsystem setzt einen Kaskadenprozess in Gang, der via Wasserstoffperoxid den antimikrobiellen Wirkstoff Hypothiocyanit bildet. Im harmonischen Einklang mit dem Enzysystem des Speichels hemmt das Dreifach-Proteinsystem das bakterielle Wachstum in der Mundhöhle und beugt Karies und Zahnerosion vor.

Die Aktivität des Enzym-Protein-Systems wird bei zendum mit dem milden Schaumbildner Stearylthoxyolate (Steareth-30) anstelle von SLS (Sodiumlaurylsulfat) optimal unterstützt. Gleichzeitig respektiert die spezielle Formulierung die empfindliche Schleimhaut und die Geschmacksrezeptoren des Mundes. So ist die spezielle Formulierung besonders für Menschen mit sensibler Mundschleimhaut geeignet. Aber auch für Patienten, deren Speichel negativen Einflüssen durch Medikamente, Stress, Rauchen oder systemische Erkrankungen ausgesetzt ist, kann zendum helfen, das empfindliche Gleichgewicht in der Mundhöhle positiv zu beeinflussen.

Unilever Deutschland GmbH

Tel.: 0800 0846585

www.zendum.com



Diese Beiträge basieren auf dem Angaben der Hersteller und spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider.

Chirurgie

Vereinfachtes Arbeiten mit diamantierten Instrumenten



Chirurgische, diamantierte Instrumente in zwei Körnungen erweitern den Einsatzbereich der bekannten ChirDia. Die grazile Gestaltung der Arbeitsteile erlaubt vor allem die sichere Entfernung von tiefliegenden

kleinen Wurzelresten aus der Alveole. Der lange, dünne Hals erleichtert den Einblick in die Tiefe des Zahnfachs. Die Auswahlmöglichkeit zwischen der mittleren Körnung und der groben Körnung unterstützt den gezielten Einsatz je nach Bedarf. Die schnittfreundige grobe Körnung vereinfacht die schnelle und patientenschonende Wurzelspitzenresektion. Eine externe zusätzliche Kühlung sowie die definierten Spannräume der UniMatrix® Diamantierung sichern ein substanzschonendes Beschleifen der Zahnhartsubstanz.

NTI-Kahla GmbH
Rotary Dental Instruments
 Tel.: 036424 573-0
www.nti.de

Präparationsinstrument

Innovative und kraftvolle Turbine mit 28 Watt-Leistung

Die HC20KL – Power Edition ist die neueste Innovation aus der Turbinenserie der Classic Line von MK-dent. Basierend auf den fortschrittlichsten Technologien wurde ein kraftvoller Rotor entwickelt, der 28 Watt bei nur 370.000 Umdrehungen erreicht. Das erhöht die Effizienz der Arbeit am Patienten und verlängert, durch die vergleichsweise niedrige Drehzahl, die Lebensdauer der Keramiklagerelemente erheblich. Der MK-dent Premium Rotor ist mit einer Hartmetallhülse in der Spannzangenöffnung ausgestattet, welche den Verschleiß erheblich vermindert. Ein Schwingen des Bohrers wird dadurch eliminiert und ein langfristig präziser Lauf gewährleistet. Der bewährte MK-dent Spannzangenmechanismus ist das Ergebnis jahrelanger Forschung und Entwicklung, welche in einer langlebigen Haltekraft von über 40 N resultiert. Modernste Wuchtprozesse, basierend auf



aero-akustischen Messverfahren, ermöglichen einen vibrationsfreien Lauf mit leisen 58 db (A), die in der Classic Line neue Maßstäbe in der Performance setzt. Für die ergonomische Griffbarkeit und den notwendigen Halt sorgt der revolutionäre Classic Grip in Verbindung mit der kratzfesten Chrombeschichtung, welche in Kombination ein genaues Führen der Turbine ermöglichen. Eine 18-monatige Rundum-Sorglos-Garantie, welche jegliche Verschleißteile enthält, machen die HC20KL zu einem vertrauensvollen Partner einer jeden Praxis.

Testen Sie jetzt die
 HC20KL – Power Edition
 14-Tage kostenlos!

MK-dent GmbH
 Tel.: 04532 400490
www.mk-dent.com



EverClear™
 der revolutionäre Mundspiegel!

Die Spiegelscheibe des EverClear™ rotiert, angetrieben von patentiertem Mikromotor, mit 15.000 U/min. Bohrstaub und Spraynebel werden einfach weggeschleudert.



EverClear™ ist ausbalanciert und handlich und selbstverständlich 100% autoklavierbar.

EverClear™ – und Sie haben die Präparation immer klar im Blick!

**Sie sehen,
 was Sie sehen wollen – immer!**

I.DENT Vertrieb Goldstein
 Kagerbauerstr. 60
 82049 Pullach
 tel +49 171 771 79 37
 fax +49 89 79 36 71 79
info@ident-dental.de
www.i-dent-dental.com

Sedierung

Einfach behandeln mit Lachgas

Mit der dentalen Lachgassedierung, einer weltweit verbreiteten Beruhigungsmethode mit über 160 Jahren Forschungsgeschichte, ist eine entspannte Arbeitsatmosphäre jederzeit möglich. Die Behandlung ist sicher und effektiv. Verunsicherten Patienten mit einer Dentalphobie wird eine angenehme und stressfreie Umgebung geboten. Doch welche Voraussetzungen muss ein Zahnarzt erfüllen, um die Lachgassedierung in seiner Praxis anwenden zu dürfen?



Rechtliche Ausbildungs- und Schulungsstandards

Der Council of European Dentists hat im Jahr 2012 den CED-Beschluss „Anwendung der inhalativen Lachgassedierung in der Zahnmedizin“ gefasst. Dieser basiert auf den Richtlinien der American Dental Association, Guidelines for the use of Sedation and General Anaesthesia by Dentists. Die Ausbildung umfasst einen zweitägigen Theoriekurs (10 bis 14 Stunden) sowie Übungen zu praktischen und klinischen Fähigkeiten. Bei der Auswahl eines Fortbildungskurses sollte unbedingt darauf geachtet werden, dass dieser auf den Richtlinien des CED-Beschlusses beruht.

Die Pflichtinhalte der Ausbildung konzentrieren sich auf die chemischen, physiologischen und biologischen Aspekte von N₂O sowie die pharmakologische und anästhesiologische Wirkungsweise von N₂O. Zudem werden Indikationen sowie Kontraindikation für eine Lachgassedierung und technische Kenntnisse für die Anwendung der Sedierungsgeräte vermittelt. Abgerundet wird die Ausbildung mit einem Notfalltraining und einer Abschlussprüfung.



Geräte für inhalative Lachgassedierung

Für die Zahnmedizin gibt es speziell konzipierte Geräte, die ein maximales Mischungsverhältnis vorgeben. Die Zuführung von N₂O weist eine Obergrenze von 70 Volumenprozent und Sauerstoff eine Untergrenze von 30 Volumenprozent auf. Folglich wird der Patient immer mit mindestens 30 Prozent Sauerstoff versorgt. Die Empfehlung der DGKiZ und der Universität Bonn, aber auch Erfahrungswerte zeigen, dass bereits bei einer Lachgaskonzentration von unter 50 Prozent eine adäquate Analgesie erzielt werden kann. Ebenso wichtig ist, dass die Geräte die europäische Norm erfüllen und regelmäßigen Wartungen unterliegen.

Arbeitsplatzsicherheit

Bei einer Behandlung mit Lachgas gilt nach TRGS 900 in Deutschland als Grenzwert für die Raumluftbelastung ein Wert von 100 ppm (parts per million); bei einem Kurzzeitwert sogar 360 ppm. Messungen der Berufsgenossenschaft ergaben, dass ein Arbeitstag von acht Stunden unter Lachgas möglich ist, ohne den Grenzwert zu überschreiten. Um die Reduktion der Lachgasexposition zu unterstützen, wird die Verwendung eines Doppelnasenmaskensystems sowie einer zusätzlichen Raumbelüftung empfohlen.

Optimale Sicherheit mit der Baldus® Lachgassedierung

Die Baldus Medizintechnik GmbH ist der deutsche Spezialist für die dentale Lachgassedierung. Seit über 15 Jahren setzt sich das Unternehmen mit der Sedierungsmethode auseinander. Diese langjährige Erfahrung und das Know-how spiegeln sich unmittelbar in den eigenen Produkten, deren Qualität sowie technischen Details wieder.

Baldus Medizintechnik GmbH

Tel: 0261 9638926-0

www.lachgassedierung.de

Chronische Parodontitis

Antibiotikafreie Langzeit- therapie mit Matrix-Chip

PerioChip® von Dexcel Pharma wird nach vorangegangener Parodontalbehandlung in Zahnfleischtaschen ab 5 mm Tiefe eingesetzt. Die innovative Darreichungsform ist simpel und einzigartig zugleich. Der Wirkstoffträger ist ein 4 x 5 mm kleiner Gelatine-Chip, der 2,5 mg Chlorhexidinbis(D-gluconat) enthält und sich innerhalb von sieben Tagen biologisch abbaut. In dieser Zeit werden nachweislich 99 Prozent der paropathogenen Keime eliminiert.¹

Durch die langsame Wirkstofffreisetzung über mehrere Tage und die hohe Wirkstoffkonzentration bildet sich in der Tasche ein Wirkstoffdepot, welches bis zu elf Wochen die Keimneubesiedlung unterdrückt. Regelmäßige Recalls, in denen die Taschen kontrolliert und ggf. weitere Chips platziert werden, sichern den Behandlungserfolg nachhaltig. PerioChip® enthält keine antibiotischen Bestandteile und ist daher ideal für die parodontale Langzeittherapie geeignet. Für viele Zahnärzte und Dentalhygienikerinnen ist die Kombination SRP und PerioChip® ein etabliertes Behandlungskonzept in der UPT.



1 Fachinformation PerioChip®

Dexcel Pharma GmbH • Tel.: 0800 2843742 • www.periochip.de

Infos zum Unternehmen

Behandlungseinheit

Umfangreichere Funktionen für mehr Zuverlässigkeit

Der A-dec Performer kann auf eine lange und erfolgreiche Geschichte in Zahnarztpraxen weltweit zurückblicken. Das preislich konkurrenzfähige dentalmedizinische Produktpaket kommt nicht nur dem Wunsch einer Option mit einem guten Preis-Leistungs-Verhältnis nach, sondern hält auch jahrelangen Gebrauch vom gesamten Praxisteam aus. Jetzt bringen neue Verbesserungen umfangreichere Funktionen, die noch mehr Produktivität ermöglichen.

„Über die letzten zwei Jahrzehnte hat sich der Performer als das Gerät erwiesen, auf das sich Zahnmediziner weltweit verlassen“, sagt Jonathan Umfleet, A-dec Produktmanager. „Der neue A-dec Performer zeigt Verbesserungen mit der nahtlosen Einbindung klinischer Geräte, moderner Ästhetik, und einfacherer Rechts-links-Schwenkbarkeit.“ Praxisteams werden von den zusätzlichen Verbesserungen und Funktionen des Performers, wie dem 5-Positionen-Arztelement mit nahtloser Einbindung klinischer Geräte, mehr Beleuchtungsmöglichkeiten – inklusive der 3-Achsen A-dec LED Lampe – und der Wahl zwischen Tellerdisc oder alternativem Lever Foot Control, überzeugt sein. Ästhetisch zeigt sich der Performer im neuen weiß-grauen Farbschema und mit einer einteiligen Bodendosenabdeckung. „Der neue Performer bietet zusätzliche Funktionen, einen sehr konkurrenzfähigen Preis und die Zuverlässigkeit, Unterstützung, Service und Gewährleistung, die Sie von der Marke A-dec erwarten“, versichert Umfleet.

**Für mehr Informationen kontaktieren
Sie bitte international@a-dec.com**

B.O.K.-Management A-dec Inc.

Tel.: 02153 1394285

de.a-dec.com/de

